

Funk-Instabus-Umsetzer

Bestell-Nr.: 0868 00

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des Instabus-EIB-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch Instabus-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Die Produktdatenbank und die technischen Beschreibungen finden Sie auf der CD Gira Datenpool Bestell-Nr. 1992 10 oder stets aktuell im Internet unter www.gira.de.

Funktion

Der Funk-Instabus-Umsetzer dient der Anbindung von Funkbus-Sensoren an den Instabus EIB. Empfangene Funk-Telegramme von zugeordneten Komponenten werden in entsprechende EIB-Telegramme umgesetzt. Die Datenübertragung erfolgt unidirektional.

Folgende Funk Produkte werden z. Zt. unterstützt:

- Handsender (Komfort, Standard und Mini)
- Wandsender Einsatz (1, 2, und 4fach)
- Universalsender
- Funkwächter 180

Funktionsumfang**Allgemein**

- Unidirektionale Umsetzung der empfangenen Funktelegramme in entsprechende Instabus Telegramme
- Bis zu 50 Kanäle mit unterschiedlichen Kanalfunktionen parametrierbar
- Insgesamt stehen 100 Speicherplätze für Tasten (z.B. Handsendertasten) und Geräte (z.B. Funkwächter) zur Verfügung

Kanalfunktion: Schalten

- Funktion der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar

Kanalfunktion: Toggeln

- Abwechselndes Senden von EIN- und AUS-Telegrammen pro Taste

Kanalfunktion: Dimmen

- Dimmschrittweite einstellbar
- Telegrammwiederholung und Stopptelegramm senden möglich

Kanalfunktion: Jalousie

- Tastenfunktion (AUF, AB) und Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb einstellbar
- Lamellenverstellzeit (Zeit, in der ein Move-Befehl durch Loslassen der Taste beendet werden kann) einstellbar

Kanalfunktion: Wertgeber

- Wert (0...255) der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar

Kanalfunktion: Lichtszenennebenstelle

- Lichtszenennummer (1...8) der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar
- Speicherfunktion möglich

Kanalfunktion: Lichtszen

- Abruf und Speichern von bis zu 5 Lichtszenen mit je 8 Ausgängen über Tasten oder Nebenstelle Objekttypen Schalten (1 Bit) oder Dimmwert (1 Byte) pro Ausgang parametrierbar

Kanalfunktion: Automatikschalter

- Senden von 1 Bit Schalt- oder 1 Byte Wert-Telegrammen in Abhängigkeit des eingestellten Dämmungswertes
- Telegramm zu Beginn und am Ende einer Erfassung einstellbar
- Sendeverzögerung am Ende der Erfassung und Verriegelungszeit parametrierbar

Kanalfunktion: Universalsender als Schalter

- Senden von EIN- und AUS- Telegrammen entsprechend der empfangenen Universalsender-Telegramme

**Hinweise**

- Der Abstand zu Lasten, die elektrische Störungen verursachen (z.B. Mikrowellen-Ofen, HiFi- und TV-Anlagen), muss mindestens 0,5 m betragen.
- Zur Vermeidung von Übersteuerung muss der Abstand zwischen Funk-Empfänger und Sender mindestens 1 m betragen.
- Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts.

Beispiele für Materialdurchdringung:Trockenes Material

Holz, Gips, Gipskartonplatten
Backstein, Pressspan
armierter Beton
Metall, Metallgitter, Alu
Regen, Schnee

Durchdringung

ca. 90 %
ca. 70 %
ca. 30 %
ca. 10 %
ca. 0 – 40 %

Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätsklärung finden Sie im Internet unter:
www.gira.de/konformitaet

Der Funk-Instabus-Umsetzer darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

**Gefahrenhinweise**

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.

Elektrischer Anschluss

Der Funk-Instabus-Umsetzer wird im normalen Betrieb ausschließlich über den Instabus EIB versorgt. Der Anschluss erfolgt über die Instabus Anschlussklemme A. (siehe Bild Ausklappseite).

Der Anschluss der 9V Batterie ist ausschließlich für den Lern- und Löschmodus notwendig (siehe Kap. 'Umschaltung der Betriebsmodi').

Installationshinweis Funk-Antenne

Um die maximale Funk-Empfangsleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne (C) soweit wie möglich von der Instabus EIB Leitung und dem Batterie-Clip (B) entfernt (Beispiel vgl. Abbildung). Verlegen Sie die Antenne weiterhin frei gestreckt, d.h. nicht aufgewickelt.

Halten Sie Abstand zu großflächigen Metallteilen (z.B. metallische Türrahmen).



Die Antenne nicht kürzen, abisolieren oder verlängern.



Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Projektierungsempfehlung

Bei der Projektierung des Funk-Instabus-Umsetzers ist es sinnvoll, den Ablauf von der Planung bis zur Inbetriebnahme gut zu dokumentieren.

Hinweis:

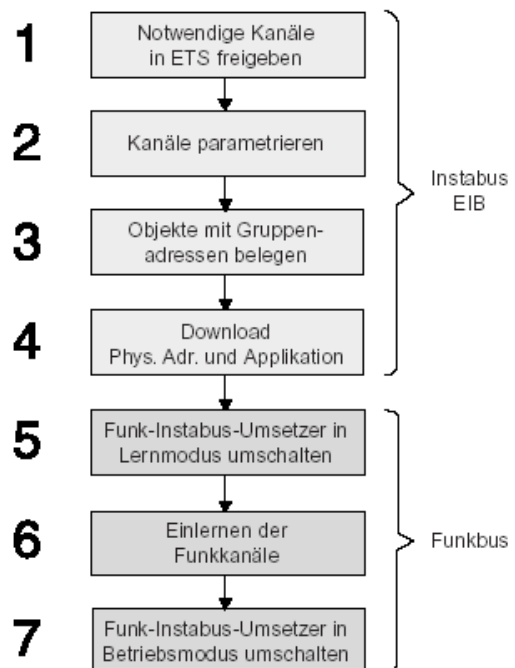
Es empfiehlt sich eine Projektierungshilfe (DIN A4, siehe ausgefülltes Beispiel) zu erstellen, die schrittweise ausgefüllt werden sollte.

Es wird empfohlen zunächst die Instabus EIB Projektierung durchzuführen und anschließend die Funk-sender einzulernen.

Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- Wahl der Kanalnummer
- Zuordnung der Funktion
- Wahl der Gruppenadresse
- Exakte Beschreibung des Senders (z.B. Handsender Komfort Taste 1)
- Lernvorgang abgeschlossen?

Damit ergibt sich der untenstehende Ablauf:



Projektierungshilfe Funk-EIB-Umsetzer				Physikalische Adresse:	1.2.1	Einbauort:	Abstellraum 1. OG
Kanal	ETS: Objekt Nr.	Name	ETS: Funktion	Gruppen- adresse	Bezeichnung	Taste/Ort	einge- lernt?
1	0	Kanal 1	Schalten	1.2.7	Handsender Komfort	1 Gr. A	✓
	---	---	---	---	Handsender Komfort	2 Gr. A	✓
2	2	Kanal 2	Dimmen: Schalten	1.2.8	Handsender Komfort	3 + 4 Gr. A	✓
	3	Kanal 2	Dimmen: Dimmen	1.2.9	Handsender Komfort	4 + 4 Gr. A	✓
3	4	Kanal 3	Jalousie: Kurzbetrieb	1.3.1	Handsender Komfort	5 + 6 Gr. A	✓
	5	Kanal 3	Jalousie: Langzeitbetrieb	1.3.3	Handsender Komfort	5 + 6 Gr. A	✓
4	6	Kanal 4.1	Wertgeber	1.2.10	Handsender Komfort	7 + 8 Gr. A	✓
	7	Kanal 4.2	Wertgeber	1.2.11	Handsender Komfort	7 + 8 Gr. A	✓
5	8	Kanal 5.1	Lichtszenennebenstelle	1.2.12	Wandsender	1	✓
	9	Kanal 5.2	Lichtszenennebenstelle	1.2.13	Wandsender	2	✓
6	10	Kanal 6	Funk-Wächter: Schalten	1.2.14	Funk-Wächter	Eingang	✓
	---	---	---	---	---	---	---
7	12	Kanal 7	Funk-Wächter: Wertgeber	1.2.15	Funk-Wächter	Garagenhof	✓
	---	---	---	---	---	---	---
8	14	Kanal 8.1	Universalsender als Schalter	1.2.16	Universalsender	Kinderzimmer	✓
	15	Kanal 8.2	Universalsender als Schalter	1.2.17	Universalsender	Flur	✓
9	18	Kanal 10.1	Toggeln	1.2.20	Handsender Komfort	3 + 4 Gr. B	✓
	19	Kanal 10.2	Toggeln	1.2.21	Handsender Komfort	4 + 4 Gr. B	✓
10	100	Ausgang 1	Lichtszene	1.2.18	Handsender Komfort	1 Gr. B	✓
	101	Ausgang 2	Lichtszene	1.2.19	Handsender Komfort	2 Gr. B	✓

Inbetriebnahme Instabus EIB

Die Projektierung und Inbetriebnahme des Instabus EIB erfolgt auf die übliche Weise mit Hilfe der ETS2. Die Vergabe der physikalische Adresse erfolgt mit Hilfe der Prog.-LED E und Prog.-Taste F. Siehe Ausklappseite vorne.

Zuordnungsmöglichkeiten von Funk-Komponenten zu ETS-Funktionen

Die in der ETS verfügbaren 9 Funktionen können den verschiedenen Tasten und Geräten wie folgt zugeordnet werden:

- : Gerät bzw. Taste wird von dieser Funktion unterstützt
- : Gerät bzw. Taste wird von dieser Funktion nicht unterstützt

1. Es wird der unter "Funktion der linken/oberen Taste" parametrisierte Wert gesendet
2. Es wird der unter "Funktion der rechten/unteren Taste" parametrisierte Wert gesendet
3. Die Master-Taste kann wie eine zusätzliche Kanal Taste genutzt werden
4. Linke/obere Taste: Ausgabe über Objekt n (n= 0, 2, 4, ... , 98)
Rechte/untere Taste: Ausgabe über Objekt m (m= 1, 3, 5, ... , 99)
5. Ausgabe über Objekt n (n = 0, 2, 4, ... , 98)
6. Linke/obere Taste: EIN/heller dimmen
Rechte/untere Taste: AUS/dunkler dimmen
7. Es werden die Lichtszenen der Tastennummern 1 - 5 ausgegeben

Funkgeräte bzw. Tasten ETS-Funktion	Handsender / Alles Ein-Taste	Hand- und Wandsender / Alles Aus-Taste	Hand- und Wandsender / Kanal / Tasten (Wippen)	Hand- und Wandsender / Lichtszeneentasten	Handsender / Master Taste (Wippe)	Universalsender / (Fkt.: Taster/Jalousie)	Universalsender / (Fkt.: Schalter)	Funk-Wächter 180
Schalten	• ¹⁾	• ²⁾	•	• ¹⁾	• ³⁾	•	–	–
Toggeln	–	–	• ⁴⁾	• ⁵⁾	• ³⁾	•	–	–
Dimmen	–	–	• ⁶⁾	–	• ³⁾	•	–	–
Jalousie	–	–	•	–	• ³⁾	•	–	–
Wertgeber	–	–	• ⁴⁾	• ⁵⁾	• ³⁾	•	–	–
Lichtszene nebenstelle	–	–	• ⁴⁾	• ⁵⁾	• ³⁾	•	–	–
Lichtszene	–	–	–	• ⁷⁾	–	–	–	–
Automatikschalter	–	–	–	–	–	–	–	•
Universalsender als Schalter	–	–	–	–	–	–	•	–

Inbetriebnahme Funk

Der Funk-Instabus-Umsetzer beinhaltet 3 Betriebsmodi:

- Betriebs-Modus**
Funktelegramme zugeordneter Sender werden in EIB-Telegramme umgesetzt. => Normalbetrieb
- Zuordnungs-Modus**
Funk-Sender und Funktionen werden zugeordnet. Empfindlichkeit des Empfängers ist stark reduziert um Fehleinstellungen zu vermeiden.
- Lösch-Modus**
Funk-Sender und Funktionen werden gelöscht.

Umschaltung der Betriebsmodi

Der Wechsel zwischen den Betriebsmodi erfolgt gemäß folgendem Diagramm. Dabei muss die Batterie an Clip B angeschlossen sein.

Um Funk Komponenten zuzuordnen und Tasten (Funktionen) einer ETS Kanalnummer zuzuordnen, ist zuerst der Zuordnungs-Modus zu aktivieren.

Zuordnungs-Modus

Im Zuordnungs-Modus werden die Tasten bzw. Geräte der Funk-Produkte zugeordnet und einer ETS-Kanal-Nummer zugeordnet.

Umschaltung auf Zuordnungs-Modus:

- Batterie an Clip B (siehe Bild Ausklappseite) anschließen.
Anzeige J wird aktiviert.
- Kanalwahltasten G und H gleichzeitig drücken, bis Anzeige J auf '01' springt und der rechte Dezimalpunkt leuchtet. (ca. 5 Sek.)

Zuordnen einer neuen Taste bzw. eines neuen Gerätes:

1. Gewünschte ETS-Kanal-Nummer über die Kanalwahltasten G und H einstellen.
2. Funk-Sender betätigen, bis in der Anzeige 'LE' (LEARN) erscheint.
(Betätigungszeit: zwischen 1 Sek. und 10 Sek.: z.B. Kanaltasten 1 Sek., Alles-Ein- bzw. Alles-Aus-Taste 10 Sek.)
3. Um das Gerät bzw. die Taste auf den zuvor eingestellten ETS-Kanal zu speichern, ist die Bestätigungstaste D zu drücken. Das Zuordnen wird durch kurzes Blinken der Kanal-Nummer in der Anzeige J signalisiert.

Vorgang abbrechen: Kanalwahltasten G und H gleichzeitig drücken bis der rechte Dezimalpunkt in der Anzeige erlischt (ca. 5 Sek.).

Sollen weitere Geräte bzw. Tasten zugeordnet werden, ist wieder bei Punkt 1. zu beginnen.

Hinweis:

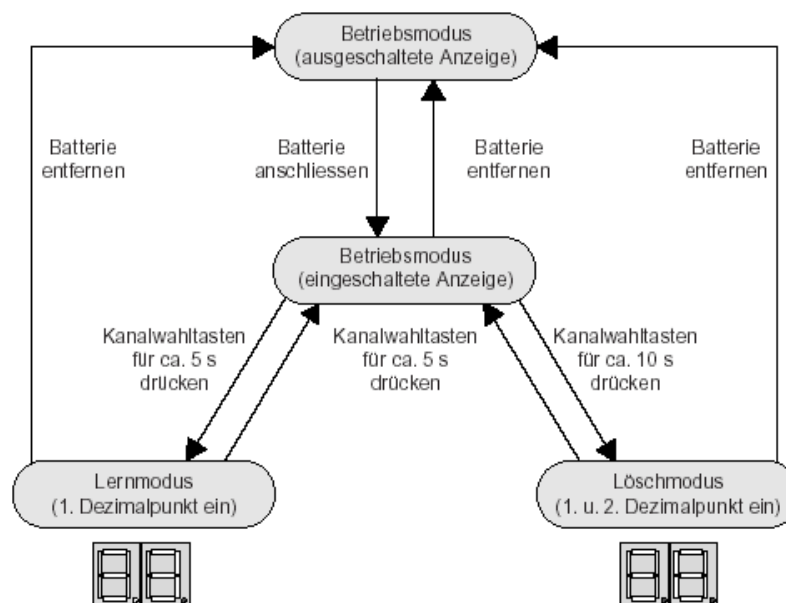
Sind alle 100 Speicherplätze im Gerät belegt, wird in der Anzeige 'OF' (OVERFLOW) angezeigt.

Umlernen einer bereits gespeicherten Taste bzw. eines Gerätes auf einen neuen Kanal:

1. Gewünschte neue ETS-Kanal-Nummer über die Kanalwahltasten G und H einstellen.
2. Funk-Sensor betätigen. In der Anzeige J blinkt die noch aktuelle Kanal-Nummer. (Betätigungszeit: zwischen 1 Sek. und 10 Sek.: z.B. Kanaltasten 1 Sek., Alles-Ein- bzw. Alles-Aus-Taste 10 Sek.)
3. Um das Gerät bzw. die Taste auf den neuen ETS-Kanal zu programmieren, muss die Bestätigungstaste D ca. 3 Sek. betätigt werden. Das Zuordnen des Gerätes auf die neue ETS-Kanal-Nummer wird durch kurzes Blinken dieser Kanal-Nummer angezeigt.

Vorgang abbrechen: Kanalwahltasten G und H gleichzeitig drücken bis der rechte Dezimalpunkt in der Anzeige erlischt (ca. 5 Sek.).

Um nach den Zuordnungsvorgängen wieder in den normalen Betriebs-Modus zu gelangen, ist die Batterie zu entfernen.



Lösch-Modus

Im Lösch-Modus (Einstellung vgl. "Umschaltung der Betriebsmodi") kann

- a.) eine Taste bzw. ein Gerät,
- b.) alle Geräte (Tasten) eines ETS-Kanals oder
- c.) der gesamte Gerätespeicher gelöscht werden.

Umschaltung auf Lösch-Modus:

1. Batterie an Clip B (siehe Bild Ausklappseite) anschließen. Anzeige J wird aktiviert.
2. Kanalwahltasten G und H gleichzeitig drücken bis beide Dezimalpunkte leuchten (ca. 10 Sek.). Anzeige J zeigt '01.'

a.) Löschen einer Taste bzw. eines Gerätes

1. Die zu löschende Taste bzw. das Gerät betätigen bis die dazugehörige ETS-Kanal-Nummer in der Anzeige blinkend angezeigt wird. (Betätigungszeit: zwischen 1 s und 10 s: z.B. Kanaltasten 1 s, Alles-Ein bzw. Alles-Aus-Taste 10 s)
2. Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 3 s kann die Taste bzw. das Gerät aus dem Gerätespeicher gelöscht werden. Während des Löschvorganges erscheint in der Anzeige '- -'. Nach Beendigung des Löschvorgangs wird die Kanal-Nr. angezeigt.
3. Soll die Taste bzw. das Gerät nicht gelöscht werden, so kann der Löschvorgang durch Betätigen einer Kanalwahltaste abgebrochen werden.

b.) Löschen aller Tasten bzw. Geräte eines ETS-Kanals

1. Über die Kanalwahltasten den zu löschenden ETS-Kanal einstellen.
2. Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 3 s wird der Löschvorgang für den eingestellten ETS-Kanal ausgelöst. In der Anzeige erscheint 'CE' (CLEAR ENTRY). Nach Beendigung des Löschvorgangs wird wieder der ETS-Kanal angezeigt.

c.) Löschen des gesamten Gerätespeichers

1. Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 15 s wird der Löschvorgang für den gesamten Gerätespeicher ausgelöst. In der Anzeige erscheint 'AC' (ALL CLEAR).
2. Nach Beendigung des Löschvorganges wird in der Anzeige '00' angezeigt. Das Gerät befindet sich wieder im normalen Betriebsmodus.

Um nach den Lernvorgängen wieder in den normalen Betriebs-Modus zu gelangen, ist die Batterie zu entfernen.

Technische Daten

Versorgung Instabus EIB

Spannung:	21 - 32 V DC
Leistungsaufnahme:	max. 170 mW

Versorgung extern (nur Lern/Lösch-Modus)

Spannung:	9 V Batterie, Typ 6LR61
Leistungsaufnahme:	max. 140 mW

Anschluss

Instabus EIB:	Anschluss- und Abzweigklemme
Batterie:	Batterieclip für 9 V E-Block

Funk-Empfangsfrequenz: 433,42 MHz

Modulation: ASK
(Amplitude Shift Keying)

Umgebungstemp.: -5°C bis + 45°C

Schutzart: IP 20

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de